

Liebe Eltern

der KiK-Verband (**KiK = Kind und Kirche**) unterstützt und vernetzt alle Mitarbeitenden der Deutschen Schweiz im Bereich «Kind und Kirche». Für Kinder bietet er mit www.kiki.ch eine kindergerechte, werbefreie Homepage.

Das «**Kind und Solidarität**» des KiK-Verbandes unterstützt spezielle Projekte und Aktionen für Kinder innerhalb der weltweiten evangelischen Kirchen. Die Aufgabe von «Kind und Solidarität» teilt sich in zwei Bereiche:

1. In verschiedenen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien und Europa werden einzelne Projekte unterstützt, um u.a. Sonntagschulmaterial in der Landessprache herzustellen, Mitarbeitende auszubilden oder Kindertreffen zu organisieren.
2. Es ist dem KiK-Verband auch ein Anliegen, dass unsere Schweizerkinder über die Lebenssituation der Kinder in den Projektländern informiert werden. Dazu wird regelmässig didaktisches Material für den Bereich «Kind und Kirche» veröffentlicht.

Dieses Jahr steht ein Projekt in **Ägypten** im Zentrum. Unsere Kinder sollen mit dem Thema «Solidarität» vertraut gemacht werden. Mit den Spendengeldern zeigen die Schweizerkinder, deren Eltern und Kirchgemeinden ihre Solidarität mit den Kindern in Ägypten und den anderen Projektländern.

Kinderspenden sind sehr wertvoll, weil das Kind so seine Solidarität zeigen kann. Aber mit den Kinderspenden alleine kann der «Kind und Solidarität» seine Projekte nicht genügend finanzieren. Deshalb ist jede Spende von Einzelpersonen oder Kirchgemeinden sehr willkommen. «Kind und Solidarität» und der KiK-Verband bedanken sich im Namen der betroffenen Kinder in den Projektländern und in der Schweiz für jede Spende. Wir erlauben uns, Ihrem Kind einen Flyer nach Hause zu geben.

Spendenkonto «Kind und Solidarität» – Jahressammlung:
PC 88-786 972-1 IBAN CH13 0900 0000 8878 6972 1
KiK-Verband, Jahressammlung, 8415 Berg am Irchel



KiK-Verband



Ägypten

«Kind und Solidarität»

Jahressammlung 2016

Woran denkst du, wenn du «Ägypten» hörst?

An die Pyramiden oder die Kamele? An den Nil?



Ja – durch Ägypten fliesst der Nil, einer der längsten Flüsse der Welt. Auf beiden Seiten des Nils wachsen viele Pflanzen, das Gras ist saftig und grün, die Tiere können weiden, dort haben sich die Menschen angesiedelt.

Vor vielen Tausend Jahren haben die Ägypter Pyramiden und riesige Tempel gebaut. Die Pyramiden waren Gräber für ihre Pharaonen, die Tempel waren ihre Kirchen.

Heute werden in Ägypten grosse Städte, hohe Häuser, breite Strassen und Flugplätze gebaut – wie überall auf der Welt. In den grossen Städten leben Millionen von Menschen. Die Kinder besuchen die Schule.



Wir denken nun an die vielen Kinder, die nicht in den grossen Städten leben. Ihre Eltern sind meistens Bauern. Familien, die nicht in der Nähe des Nils leben, haben sehr wenig Wasser. Das Gras ist nicht saftig.

Wenn es lange nicht regnet, haben die Tiere zu wenig zu essen und zu trinken. Auch die Kinder haben oft Hunger. Viele suchen sich in Abfallhaufen etwas Essbares, andere trinken schmutziges Wasser. Deshalb sind auch sehr viele Kinder krank.

Die Schule ist nicht so gut wie bei uns in der Schweiz. Manchmal sitzen 80 Kinder in einer Klasse. Aber viele Kinder können nicht einmal zur Schule gehen, sie lernen nicht lesen, schreiben oder rechnen.

Sonntagschule (Kolibri-Treff)

In den ländlichen Gebieten wohnen die Kinder weit weg von den Dörfern und kleinen Städten. Sie könnten niemals jede Woche einen Kindergottesdienst besuchen. Damit sie trotzdem biblische Geschichten hören können, werden Kinderwochen durchgeführt.

Mit Autos werden diese Kinder abgeholt, eine Woche lang betreut und dann wieder nach Hause gebracht. Mit dem Geld, das du spendest, werden solche Kinderlager unterstützt und Unterrichtsmaterialien für die Sonntagschule hergestellt. Es werden Mitarbeitende ausgebildet, die den Kindern die biblischen Geschichten erzählen, mit ihnen singen und beten.



Die Kinder von Ägypten danken dir ganz herzlich für deine Spende.

KiK-Verband / Chileweg 1 / 8415 Berg / www.kik-verband.ch
Kontakt: Esther Burkhard / KiK-Verband «Kind und Solidarität» / esther.burkhard@kik-verband.ch